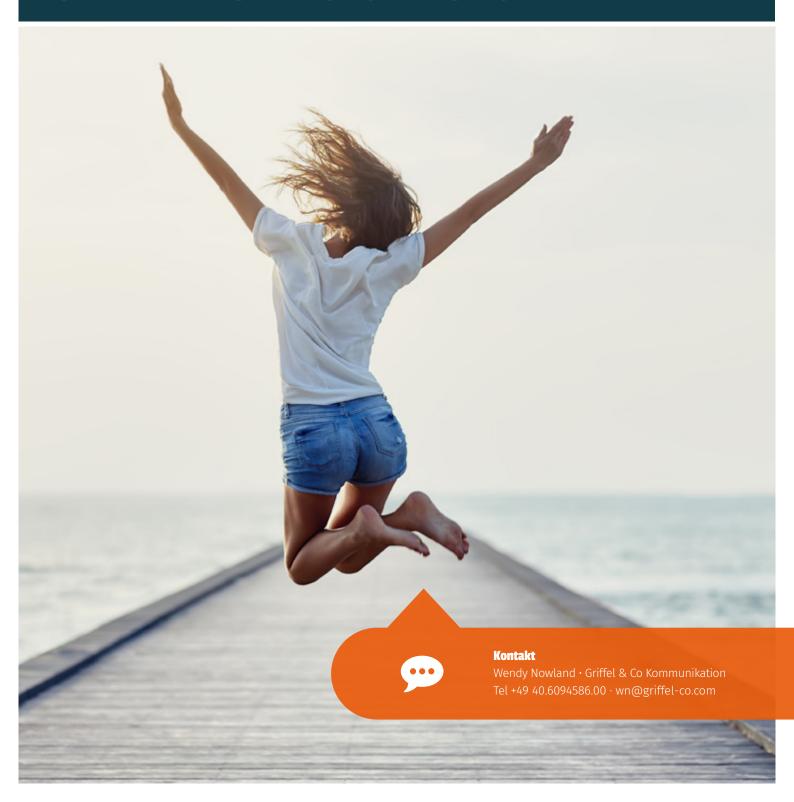


IUBH Touristik-Radar 2018

URLAUBSGLÜCK



Inhalt

Im Urlaub sind die Deutschen glücklich

Pressemitteilung

Über die IUBH

IUBH Internationale Hochschule

Studienleiter

Prof. Dr. Wachowiak & Prof. Dr. Schnorbus

Urlaubsglück in Zahlen

Infografik



Im Urlaub sind die Deutschen glücklich

- Studie der IUBH belegt: 85 Prozent der Befragten macht Urlaub glücklich
- Reisegruppen und Paare auf Reisen am zufriedensten
- Urlaubsfeeling stellt sich unmittelbar nach Anreise ein

Für die meisten Deutschen ist es ein festes Ritual: Mindestens einmal im Jahr die Koffer packen, dem Alltag entfliehen und die Batterien wieder aufladen. Doch wie glücklich sind die Deutschen im Urlaub wirklich und was macht einen glücklichen Urlaub aus? Im Rahmen ihres IUBH Touristik-Radars 2018 ging die IUBH Internationale Hochschule in Zusammenarbeit mit dem Meinungsforschungsinstitut You-Gov dieser Frage auf den Grund. Die repräsentative Befragung* zeigt, dass die Deutschen ihren Sommerurlaub in der Regel in vollen Zügen genießen – und dass der Urlaub ein zentrales Glücksmoment im Jahresverlauf darstellt.

Mehrheit im Urlaub glücklich

Die wichtigste Erkenntnis der Studie: Reisen macht glücklich. Unabhängig davon, ob sich die Befragten am Strand entspannen, durch die Berge wandern oder Städte erkunden - 85 Prozent aller Befragten gaben auf einer Skala von 1 bis 10 an, im Urlaub "glücklich" zu sein. 35 Prozent, also mehr als ein Drittel, vermeldete gar ein "überaus glückliches" Gefühl. Der soziale Aspekt spielt hierbei eine wichtige Rolle: Am glücklichsten sind demnach Reisegruppen. 91 Prozent aller Reisender in Gruppen gaben an, während des Urlaubs "überaus glücklich" oder "eher glücklich" gewesen zu sein. Auch Paare (90 Prozent) sind in der Regel besonders zufrieden, das Gleiche gilt für die Befragten, die mit Freunden unterwegs waren (87 Prozent). Nicht ganz so erfüllt sind Singles (77 Prozent) und Familien mit kleinen Kindern unter sechs Jahren (81 Prozent). Der Glücksfaktor steigt allerdings mit dem Alter des Nachwuchses wieder. Sind die Kinder zwischen 6 und 14 Jahre alt, liegt er mit 85 Prozent wieder im Durchschnitt.

Die Deutschen wollen Ruhe und Erholung

Das Telefon abschalten und den täglichen Trott vergessen: Besonders wichtig im Urlaub ist den Befragten, Abwechslung zu haben (97 Prozent), den Alltag hinter sich zu lassen (94 Prozent) und Ruhe zu finden (91 Prozent). Aber auch etwas für den Körper (82 Prozent) und die Gesundheit zu tun (79 Prozent) steht hoch im Kurs. "Im Alltag müssen wir in erster Linie funktionieren," meint Prof. Dr. Linda Schnorbus, Professorin für Tourismuswirtschaft an der IUBH. "Im Urlaub finden wir Zeit und Distanz, um zu erkennen, wer wir wirklich sind und was wir eigentlich wollen." Weiterbildung, zum Beispiel eine neue Sprache zu lernen genießt bei den Befragten nicht die höchste Priorität (32 Prozent). Abenteuer zu erleben rangiert im Ranking der wichtigsten Urlaubsglücksfaktoren mit nur 14 Prozent auf dem letzten Platz.

Im Urlaub merken die meisten Befragten, wie schön das Leben sein kann. Kein Stress und keine Verpflichtungen, das Entspannungsgefühl stellt sich erfreulich schnell ein. Beim Großteil der deutschen Urlauber kommt das Urlaubsgefühl "sofort" (21 Prozent), nach einem Tag oder spätestens nach zwei Tagen (je 23 Prozent). "Aus diesem Grund sind auch kurze Auszeiten

so wichtig. Wir können zwar in der Regel gut mit Stress umgehen, benötigen aber regelmäßige Pausen, um uns wieder zu erholen und den Kopf freizubekommen", so Schnorbus.

Noch glücklich nach dem Urlaub

Das Glücksgefühl hält auch zu Hause weiter an. Das Schwelgen in Erinnerungen, das Träumen von Sonnenuntergängen oder Fotos von den Kindern am Strand: Urlaub wirkt erstaunlich lange nach – 28 Prozent der Studienteilnehmer sind nach dem Urlaub glücklicher als davor. "Unsere Studie belegt, was für eine wichtige Rolle Urlaub im Leben der Deutschen spielt," so Prof. Dr. Helmut Wachowiak, Professor für Tourismusmanagement an der IUBH. "Die Umfrageergebnisse zeigen uns, wie wertvoll selbst ein Kurzurlaub für die allgemeine Erholung sein kann."

*Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH rund um Sommerurlaub, an der 2.007 Personen zwischen dem 14.10.2017 und 15.10.2017 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.



www.iubh-campusstudies.de www.iubh-dualesstudium.de www.iubh-fernstudium.de Praxisnähe, internationale Ausrichtung oder maximale Flexibilität: Die IUBH Internationale Hochschule bereitet über 14.000 Studierende mit ihren unterschiedlichen Studienmodellen auf den globalen Arbeitsmarkt vor. Sie versammelt unter ihrem Dach drei voneinander unabhängige Hochschulbereiche: die **IUBH Campus Studies** mit internationaler Managementausrichtung, das **IUBH Fernstudium** und die **IUBH Duales Studium**. Das Campusstudium beinhaltet englischsprachige Bachelor- und Masterstudiengänge mit klarem Branchenfokus. Die flexiblen Fernstudiengänge der IUBH bieten ein breites Spektrum an Onlineprogrammen von Marketing über Soziale Arbeit bis Wirtschaftsrecht. Das duale Studium der IUBH umfasst Bachelor- und Masterstudiengänge mit regelmäßigem Wechsel zwischen Theorie und Praxis.

Die IUBH bietet den Studierenden ein Netzwerk von renommierten Praxispartnern in die Wirtschaft: über 2.000 Unternehmen haben bereits erfolgreich mit der IUBH kooperiert, darunter die ZURICH Versicherungen oder Motel One. Die IUBH, die 1998 gegründet wurde, ist inzwischen in 16 Städten in Deutschland, Österreich und Irland vertreten: Bad Honnef, Bad Reichenhall, Berlin, Bremen, Dortmund, Dublin, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a.M., Hamburg, Hannover, Killarney, Mannheim, München, Nürnberg und Wien.

Die Forschungsreihe Touristik Radar der IUBH widmet sich regelmäßig Forschungsthemen aus den Bereichen Tourismus, Hospitality und Event. Die letzten Untersuchungen befassten sich mit "Leisure Sickness", "Medizintourismus" sowie "Sicherheit und Haftung für Konsumenten bei der Reisewahl".



Kontakt

IUBH Internationale Hochschule • Katharina Kubisch Tel +49 30.208986840 · presse@iubh.de

Die Studienleiter



Prof. Dr. Helmut Wachowiak ist Gründungsmitglied und Experte für touristische Zielgruppenanalysen und Destinationsentwicklung an der IUBH Internationalen Hochschule. Die Tourismusstudiengänge der IUBH sind deutschlandweit bislang die einzigen ihrer Art, die von der Tourismusorganisation der Vereinten Nationen (UNWTO) qualitätszertifiziert wurden. In der Vergangenheit war Wachowiak in leitenden Positionen im Wirtschaftsund Tourismus-Consulting tätig, spezialisiert auf die Themen Konsumentenverhalten, Machbarkeitsstudien und Destinationsmanagement-Strategien. Zwischen 1994 und 2005 gab er als Gastdozent Kurse im Fach Freizeit- und Tourismusgeographie an der Universität Trier. Seit 2005 lehrt er zudem Internationale Tourismusentwicklung an der Universität Rzeszów/Polen. Wachowiak ist Auditor des UNWTO.TedQual-Programms.

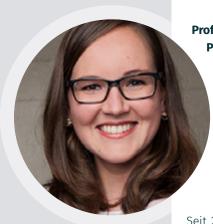
www.iubh-dualesstudium.de/wachowiak



Prof. Dr. Linda Schnorbus hat ihre wissenschaftliche Laufbahn selbst mit einem dualen Studium an der Leibniz Fachhochschule Hannover und der TUI Deutschland GmbH begonnen. Nach ihrem Masterstudium in Management & Marketing an der renommierten Leuphana Universität in Lüneburg hat Frau Schnorbus in Lüneburg erfolgreich zu dem Thema "Erlebnisqualität als Erfolgsfaktor für das Customer Experience Management" mit magna cum laude zum Dr. rer. pol. promoviert.

Seit 2012 ist Frau Schnorbus als Professorin an der IUBH Internationalen Hochschule tätig. Zuvor war sie unter andrem als Product Manager für Hotelplanung, -einkauf und -pricing, die Einführung von Hotelkonzepten, die Destinationsentwicklung und das Qualitätsmanagement für das spanische Festland verantwortlich. Im Marketing verantwortete sie anschließend die Themen Markenführung sowie die Marketingplanung und -auswertung.

www.iubh-dualesstudium.de/schnorbus



M URLAUB GLÜCKLI

85 Prozent der Befragten macht der Urlaub glücklich: Eine Studie der IUBH zeigt, dass die Deutschen ihren Sommerurlaub in der Regel in vollen Zügen genießen.









Zusammen reisen macht glücklicher

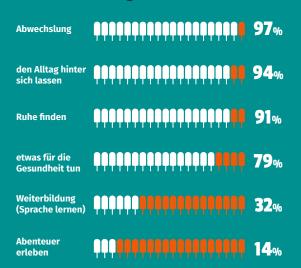




Reisen mit Freunden

Was im Urlaub glücklich macht

Wann die Erholung einsetzt









ab Tag 4 oder später

Urlaubsglück wird nicht zu Alltagsglück

"Ich bin nach dem Urlaub nicht glücklicher als vor dem Urlaub."

"Das Urlaubsglück hält auch nach dem Urlaub weiter an."

